

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



19. Jahrgang Nr. 232 / 6. August 2016

## Sachstandsbericht des Bürgermeisters

Trotz politischer Sommerpause bleibt die Zeit auf dem Lande, wie in unserer Gemeinde, nicht stehen. Nach der sehr gut gelungenen 750-Jahrfeier hat uns das Alltagsgeschäft wieder fest im Griff.

Den Schwung der 750-Jahrfeier gilt es mitzunehmen, um die vor uns stehenden Aufgaben zu lösen.

Nach wie vor beschäftigen uns die anstehende Gebietsreform und die geplanten, von der Bürgerschaft nicht gewollten, Windparks. Hier sind verschiedene Aktivitäten gegen diese Maßnahmen entstanden. Ob die Gegenargumente ausreichen, werden wir sehen. Windkraft wenn nötig ja – aber bitte nicht im Wald. Die Bauarbeiten am Pöllnitzbach laufen planmäßig. Im August bzw. September soll mit dem Abriss der Dorfbrücke begonnen werden. Die Arbeiten erstrecken sich bis ins nächste Jahr 2017. Die Umleitungen die nötig sind und waren, haben die Gemüter stets erhitzt. Ich bitte um Verständnis, denn „wer schön sein will, muss leiden“.

Die Maßnahmen zum Hochwasserschutz werden unser Dorf enorm aufwerten und das Ortsbild verschönern.

Eine weitere Umbaumaßnahme, die kurzfristig zur Ausführung kommt, ist der Anger in Grochwitz. 160.000 EUR sollen hier verbaut werden. Die Kanalisation, Umfahrtsstraße und die Grundstücksanbindungen werden hier erneuert bzw. grundhaft in Stand gesetzt.

Wir haben eine Förderung in Höhe von 65% erhalten. Der Fördermittelbescheid ist schon im Juni eingegangen.

Der Bahnübergang in Niederpöllnitz kommt erst 2017/2018 zur Ausführung. Das versetzt uns in die Lage, den Eigenanteil in Grochwitz zum Einsatz zu bringen. Trotzdem werden wir einen Nachtragshaushalt nicht vermeiden können.

Der Bürgersteig in der Bahnhofsstraße in Niederpöllnitz ist bis auf Restarbeiten fertig gestellt. Durch unseren Bauhof werden noch Arbeiten im Zuge der 600-Jahrfeier in Struth durchgeführt. Im Sportlerheim sind die Türen im Umkleidebereich verschlisslen, welche teilweise über 30 Jahre alt sind. Durch Lottomittel, Geld vom Sportbund bzw. dem SV Blau-Weiß Niederpöllnitz e.V. sind 14 neue Türen vorgesehen, welche im August eingesetzt werden. Pflegerischer Umgang mit dem neuen Inventar sollte in nächster Zukunft oberste Priorität haben, denn dass Türen wegen einer Niederlage eingetreten werden, sollte der Vergangenheit angehören.

Am 05.08.2016 findet die Submission für die Arbeiten an der Turnhalle statt. Ich hoffe, dass wir im geplanten Preislimit bleiben und damit dieses Bauvorhaben stressfrei zum Laufen bringen.

Im Kindergarten „Abenteuerland“ in Burkersdorf wurde der Kleinkindbereich erneuert.

Für den Spielplatz in Burkersdorf sind ebenfalls Spielgeräte bestellt.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind gut ausgelastet. Die Küche in Frießnitz ebenfalls.

Wenn wir noch unsere Infrastruktur mit Bäcker und Einkaufsmöglichkeiten, nebst Arzt, verbessern könnten, wäre dies eine positive Entwicklung für den ländlichen Raum.

Wenn ich die Terrorgefahr bzw. die letzten Anschläge verfolge, ist es bei uns auf dem Land vielleicht noch am sichersten. Dass dies so bleibt, sollten wir alles dafür tun, die Dörfer zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Ihr Bürgermeister  
Gottfried Vorsatz

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Mitteilung der Gemeindeverwaltung

#### Termine

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
Montag, den 15.08.2016, 18.30 Uhr  
in der GV Harth-Pöllnitz/Sitzungsraum
- **Sitzung des Bau- und Gemeindeentwicklungsausschusses**  
Mittwoch, den 17.08.2016, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur guten Quelle“ Frießnitz
- **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz**  
Donnerstag, den 25.08.2016, 19.00 Uhr  
in der Schulküche Frießnitz

### Mitteilung der Kasse / Kämmerei

Die Fälligkeit der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2016 für das III. Quartal ist der **15. August 2016**.

Die Abbuchung der Lastschriftaufträge erfolgt ebenfalls zum **15. August 2016**.

### Mitteilung der Wohnungsverwaltung

#### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert	49,70 m <sup>2</sup>	4,30 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ in Frießnitz zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	77,49 m <sup>2</sup>	4,30 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ in Frießnitz zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert	55,1 m <sup>2</sup>	4,65 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ in Großebersdorf zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung	74 m <sup>2</sup>	2,75 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ in Burkersdorf zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
Gewerberäume in Niederpöllnitz	68,66 m <sup>2</sup>	4,35 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (*Wohnungsverwaltung*) bei *Frau Rößler*, Telefon-Nr.: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64 oder 20 46 29

## Wohnungsangebot Niederpöllnitz, Dorfplatz 6/7

2-Raumwohnung Dachgesch. 51,73 m<sup>2</sup>

Kaltniete 258,65 € + Nebenkostenvorausz. 103,46 €

**Kaution: 517,30 €**

**Bemerkungen: Bad mit Fenster, Laminat, Balkon**

**„Korrekt“ Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH**  
Reichsstraße 47 / 07545 Gera, Tel.: 0365 – 8 25 53 42

## Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

– in günstiger Lage – baureif erschlossene Parzellen  
– ohne Bauträgerbindung – provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m <sup>2</sup>
zuzüglich Baukostenzuschüsse*:	19,10 €/m <sup>2</sup>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1  
in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

Fax: 036607/60590 **oder**

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH  
Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

## Arbeit der Schiedsstelle der Gemeinde Harth-Pöllnitz 2016

### Alte Wege- und Nutzungsvereinbarungen

In den Tür und Angelfällen werden an mich als Schiedsperson jetzt öfters Fragen heran getragen, die mit der Nutzung von Restflächen, die an das eigene Grundstück grenzen und schon viele Jahre vom angrenzenden Grundstückseigentümer bewirtschaftet werden ohne Vertrag und Pacht. Es waren Ecken und Landstreifen, die vom Eigentümer verwahrlost und verwildert, somit nicht bewirtschaftet wurden. Oft gab es nur mündliche Absprachen oder privat geschriebene Dokumente im guten Glauben, dass beide Seiten einvernehmlich damit umgingen. Dazu gehörten auch Einfahrten, die über Nachbars Garten gingen oder der Zaun auf Nachbars Grundstück. Nicht jeder genutzte Fußweg, der sich aus vergangenen Ortsüblichkeiten entwickelt hat, unterliegt dem heutigen Bestandsschutz. Ein mündliches Wegerecht über Nachbars Grundstück, ob privater oder öffentlicher Natur, muss in der jetzigen Zeit neu geregelt werden. Dies ist alles sehr kompliziert, wenn es zum Streitfall kommt. Es zählt nur, was im Grundbuch eingetragen ist. Das Dokument muss notariell beglaubigt sein. In der heutigen Zeit kommt es oft durch den Generationswechsel vermehrt zu Haus- und Grundstücksverkäufen, wodurch alte persönliche Abmachungen nicht mehr zählen. Ein Blick auf die eigenen Unterlagen zu Haus, Hof und Garten können Streit vermeiden.

### Komposthaufen

Die Anlage eines Komposthaufens mit pflanzlichen Rückständen aus Küche und Garten ist grundsätzlich gestattet. Bei sachgerecht erstellten und gehaltenen Komposthaufen treten Belästigungen nicht auf. Ein Komposthaufen ist eine bauliche Anlage im Sinn der BauO. Er fällt deshalb nicht in die Abstandsgrenze zum Nachbarn. Als Richtwert muss ein bis zu 2 m hoher Komposthaufen einen Abstand zur Grundstücksgrenze von 0,5 m einhalten. Höhere Komposthaufen sind dann mit entsprechendem weiterem Abstand anzulegen. Gemäß § 906 BGB kann der Grundstückseigentümer Immissionen von einem Nachbargrundstück nur dann verbieten, wenn sie sein Grundstück wesentlich beeinträchtigen (dauerhaft starke Geruchsbelästigung, die auch regelmäßig Insekten anzieht). Hin und wieder entstehende Gerüche sind hinzunehmen.

Sollten Sie Fragen zum Nachbarrecht haben, helfe ich gern.

Rosemarie Ronneberger  
Schiedsfrau

## Hätten Sie's gewusst?

Die Deutschen halten schätzungsweise knapp 30 Millionen Haustiere. Im europäischen Vergleich bedeutet das Platz drei hinter Russland und Italien. Hiervon fallen knapp 8 Millionen auf die Haltung von Hunden. Doch weiß jeder in unserer Gemeinde, auf was bei der Haustierhaltung zu achten ist?

Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird. Vor allem Belästigung durch Hundegebell ist zu vermeiden. Zudem ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen. Auf Wegen von Grün- und Parkanlagen, im Bereich der Fußgängerzone, einschließlich des Marktplatzes, in Spielstraßen, auf Märkten, bei Umzügen, Veranstaltungen und Festen sowie im Wald sind **Hunde an der Leine zu führen!**



Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur **sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen** verpflichtet.



Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur **sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen** verpflichtet.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564, Fax: 036607/60590

[info@harthpoellnitz.de](mailto:info@harthpoellnitz.de)

[einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de](mailto:einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de)

[kaemmerei@harthpoellnitz.de](mailto:kaemmerei@harthpoellnitz.de)

[wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de](mailto:wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de)

**Besuchen Sie unsere neue Webseite im Internet unter:  
[www.harthpoellnitz.de](http://www.harthpoellnitz.de)**

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,  
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

**(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)**

*(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der  
Telefon: 036607/2368 oder 2564 möglich.)*

**Das Gemeindebüro in Burkersdorf und Großebersdorf  
ist n i c h t mehr besetzt !!!**

**Schiedsstelle:** jeden 1. Dienstag im Monat  
von 17.00 – 18.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

**Schiedsfrau:** Rosemarie Ronneberger

*(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung  
unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)*

**VDK Sozialverband:** Telefon/Fax: 03661/2746 (Frau Schwabe)

**Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz**  
Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
**dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung**  
**Telefon: 036607/20331 oder 0152/09346629 (mobil)**

Nachfolgend weitere Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Telefon: 036603/61243

**Polizeiinspektion Greiz,** Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Telefon: 03661/621-0 · Fax: 03661/621-199

**Polizeistation Zeulenroda-Triebes, (ehemaliges Rathaus Triebes)**

**Schäferstraße 2, 07937 Zeulenroda-Triebes**

Telefon: 03661/621329 und Fax: 03661/621399

## GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen  
der Gemeinde Harth-Pöllnitz  
im Jahr 2016 **Monat August**

Pink, Edeltraud	Frießnitz	04.08.1941	75 Jahre
Aulich, Ursula	Niederpöllnitz	06.08.1931	85 Jahre
Golob, Anita	Burkersdorf	15.08.1936	80 Jahre
Kuknat, Helga	Niederpöllnitz	17.08.1941	75 Jahre
Funke, Gerda	Neundorf	19.08.1936	80 Jahre
Moderer, Margot	Niederpöllnitz	23.08.1937	79 Jahre
Richter, Siegfried	Frießnitz	25.08.1936	80 Jahre
Wachter, Ilse	Burkersdorf	29.08.1920	96 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Im Monat August feierten die Ehepaare **Marlies und Karl-Heinz Gericke** aus Frießnitz und **Erika und Diethard Lippold** aus Grochwitz das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

07570 Niederpöllnitz · Straße des Friedens 24  
Telefon: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48  
E-Mail: [evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de](mailto:evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de)



### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

#### 11. Sonntag nach Trinitatis, 07.08.2016

9.00 Uhr Forstwolfersdorf  
10.00 Uhr Wetzdorf  
13.30 Uhr Großenbersdorf

#### Mittwoch, 10.08.2016

14.00 Uhr Frießnitz, Frauenkreis

#### 12. Sonntag nach Trinitatis, 14.08.2016

10.00 Uhr Niederpöllnitz. In diesem Gottesdienst wird Matteo Langer getauft.

#### 13. Sonntag nach Trinitatis, 21.08.2016

9.00 Uhr Rohna  
10.00 Uhr Frießnitz  
13.30 Uhr Neundorf

**Chor:** donnerstags 20.00 Uhr

**Posaunenchor:** 14-tägig samstags 17.00 Uhr

#### Konfirmandenunterricht:

dienstags 17.00 Uhr 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz  
mittwochs 17.00 Uhr 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz  
Sommerferien sind vom 27.06. bis 10.08.2016

#### Monatsspruch August

„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!“  
Markus 9,50

Eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Fritsch

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 03 66 03 / 4 12 75  
E-Mail: [pastorin-christineschaefer@web.de](mailto:pastorin-christineschaefer@web.de) · [www.ev-kirche-weida.de](http://www.ev-kirche-weida.de)



### Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein:

#### Sonntag, 14.08.2016

14.00 Uhr **Zentralgottesdienst**  
in der freien Natur von Seifersdorf

#### Sonntag, 21.08.2016

9.30 Uhr **Gottesdienst zum Schuljahresbeginn**  
Stadtkirche Weida

14.00 Uhr **Orgelrundfahrt** mit den Fahrrädern oder dem Auto  
mit **Halt in der Kirche Burkersdorf über Seifersdorf**  
nach Sirbis

#### Sonntag, 28.08.2016

10.00 Uhr **Gottesdienst** Kirche Köckritz

13.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Burkersdorf

17.00 Uhr **Gottesdienst** Pfarrgarten Weida – der besondere  
Gottesdienst

### Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im  
Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen*  
**Pastorin Christine Schäfer**

## Kindergartennachrichten

### Überlandfahrt durch die Dörfer unserer Gemeindeverwaltung

Den Abschluss unseres Projektes „Das Leben in Stadt und Land, vielen Fahrzeugen und Berufen machen wir uns bekannt“ bildete unsere Busausfahrt durch die Dörfer von Harth-Pöllnitz. Unsere Kinder lernten somit verschiedene Ortschaften unserer Gemeindeverwaltung kennen. Das Ziel dieser Fahrt war die Milchviehanlage in Niederpöllnitz. Mit dem Geschäftsführer, Dr. Florian Schmidt, haben wir alle organisatorischen Details im Vorfeld abgesprochen. Morgens um 8.00 Uhr wartete unser „eigener“ Bus auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten. Alle Kinder, außer unseren Allerkleinsten, nahmen an der Ausfahrt teil. Die Bienen-, Schmetterling- und Schwalbengruppe, jeweils mit 2 Erziehern, nahmen im Bus Platz. Nun ging die Fahrt los. Immer wieder stimmten wir ein Lied an. Gleich nach der Ankunft in der Milchviehanlage machten wir dort im Pausenraum erst einmal Frühstück. Danach bildeten wir 3 Gruppen und konnten an 3 verschiedenen Stationen das Leben und die Arbeit in der Milchviehanlage beobachten. Jeweils 2 Mitarbeiter des Betriebes begleiteten eine Gruppe und erklärten den Kindern die einzelnen Arbeitsbereiche.



Danach wurden die Gruppen gewechselt. Eine Station war die Lagerhalle des Futters und dessen Zubereitung für die Tiere. Die Kinder ertasteten dort die unterschiedliche Beschaffenheit des Futters und bestaunten die großen Transportfahrzeuge. An der nächsten Station beobachteten wir, wie die Pflege der Jungtiere erfolgt. Vom kleinsten neugeborenen Kälbchen über Fersen bis hin zur Mutterkuh verfolgten die Kinder die einzelnen Entwicklungsstadien. Hochinteressant war es für uns im Melkkarussell. Die Kinder konnten sich gar nicht satt sehen, wie mit so viel Technik und so wenig Mitarbeitern so viel Milch aus dem Euter der Kühe über Schläuche bis zu riesengroßen Milchbehältern geleitet wurde. Nur mit Mühe konnten wir unsere Kinder dazu bringen, das Melkkarussell wieder zu verlassen. Unsere Kinder waren so begeistert über diese geniale Funktionalität, und wir Erwachsenen ebenso.





Als wir alle Stationen besucht und viele interessante Fragen gestellt und auch Antworten darauf erhalten hatten, fuhren wir mit unserem Bus weiter zur Agrargenossenschaft und betrachteten in den großen Hallen die verschiedenen Fahrzeuge der Landtechnik. Besonders unsere Jungs fanden diese megastark. Auf dem Heimweg machten wir noch einmal Stopp in der Gemeindeverwaltung Harth- Pöllnitz und besuchten unseren Bürgermeister auf seiner Arbeitsstelle. Auf die Schnelle schleckten wir dort noch ein Eis.



Danach sind wir wieder zurück in unseren Kindergarten gefahren. Alle Kinder waren zwar müde und geschafft, aber mit vielen schönen Eindrücken, neu erworbenem Wissen und interessanten Informationen angereichert. Sicher träumten sie zum Mittagsschlaf von Kälbchen, dem Melkkarussell, großen Landmaschinen und gesunder, frischer Milch.

Wir möchten uns hiermit noch einmal ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Milchviehanlage in Niederpöllnitz für ihre tolle Unterstützung bedanken und ganz besonders bei dem

Geschäftsführer Dr. Florian Schmidt, der uns diesen schönen Tag und viele lebensbezogene Bildungsinhalte ermöglichte.



I. Fischer

## DRK Kita Regenbogen Niederpöllnitz 750 Jahre Niederpöllnitz

Unser Jahresprojekt befasste sich mit der 750-Jahrfeier in Niederpöllnitz. Schon im Oktober teilten wir die Arbeit für unser Modell von Niederpöllnitz ein. Alle Gruppen beteiligten sich und besuchten die Firmen in unserem Ort, um genau zu wissen, was dort gearbeitet wird und wie sie baulich aussehen, damit sie auch nachgebaut werden konnten. Und so entstand unser Modell von unserem Ort. Die Kinder haben sehr viel erfahren, wie es früher im Ort aussah und was sich seit dem verändert

hat. Für alle war es erstaunlich, wie die Kinder auch kleinste Veränderungen bemerkten und sie herausfanden. Als das Modell langsam Form annahm, stellten wir es in zwei Teilen bei uns im Haus auf, um dann gemeinsam daran weiter zu arbeiten. Wir stellten fest, dass uns noch viele Häuser fehlten und so kam es zum Aufruf an die Eltern, uns zu unterstützen und ihre Wohnhäuser zu bauen. Dabei kam es zu viel Beteiligung und es wurden nicht nur Häuser, sondern auch der Spielplatz und viel Umgebung gebaut, so dass Niederpöllnitz bald erkannt wurde. Nachdem unser Modell bei der Ausstellung in der Halle der Agrargenossenschaft schon sehr viel positive Resonanz bekam, haben wir uns mit dem Bürgermeister verständigt und uns entschlossen, dass es in der Gemeindeverwaltung aufgestellt wird, somit können wir es besuchen und noch genießen und auch der Öffentlichkeit ist es weiter zugänglich und alle können sich daran erfreuen.

Auf diesem Weg möchten wir uns alle sehr herzlich bei unseren Eltern bedanken, die uns alle bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes, beim Programm und beim Umzug unterstützt haben, damit alles so reibungslos klappt. Wir sind alle froh und stolz, dass wir euch haben und immer auf euch zählen können, vielen herzlichen Dank dafür, ihr seid Spitze!!!

## Zuckertütenfest 2016

Am 24. und 25.06.2016 fand unser diesjähriges Abschlussfest für die Füchse statt. Das Wetter meinte es super gut mit uns, aber davon wollten wir uns nicht abbringen lassen. Um 14.30 Uhr starteten wir unsere Fahrradtour, alle waren gut ausgerüstet mit Fahrrad, Helm und großer Konzentration und natürlich reichlich Getränken. Zuerst wurde Porstendorf angesteuert, danach ging es weiter nach Geroda und nach Mittelpöllnitz.



In jedem Ort wurde eine Pause eingelegt um zu trinken und zu verschmaufen. Auf dem Weg von Mittelpöllnitz nach Wetzdorf kam es zu einem Zwischenfall: unser Marco (Erzieher) wurde entführt. Na ihr könnt euch vorstellen, was das für eine Aufregung war, aber wir sind ja Schlaufüchse und so konnten alle Aufgaben gelöst und Marco wieder befreit werden, damit die Fahrt weitergehen konnte. In Wetzdorf gab es erstmal ein Eis in Sängers Hofcafé. Danach ging es zurück nach Niederpöllnitz und hier hatten wir den Garten jetzt ganz für uns alleine. Das haben wir Füchse richtig genossen. Unsere Eltern hatten für ein leckeres Abendbrot gesorgt und so speisten wir gemütlich im Garten am Feuer, jeder was er gerne mochte.



Dann ging es aber noch nicht ins Bett bzw. Zelt, denn es stand eine Nachtwanderung auf dem Programm. Zuerst warteten wir auf die Nacht, die im Sommer ja reichlich spät kommt, aber sie kam. Nun ging es los. Wir zogen durch das Dorf Richtung Ruine, aber was war das: auf dem Weg am Teich sprach plötzlich ein Busch zu uns, da waren wir ganz schön erschrocken, aber fanden es dann auch lustig. An der Ruine angekommen sahen wir sogar die weise Frau auf dem Turm, da haben wir aber gestaunt und überlegt, wie das so mit den Geistern ist. Aber wir sind ja mutig und außerdem hatten wir Marco und Margit dabei. Als wir zum Kindergarten zurück kamen war es schon etwas seltsam. Im Garten war jemand und es standen Fackeln dort, die vorher nicht da waren. Dann sahen wir es, die Kindergartengeister schaukelten und freuten sich. Zuerst war es uns nicht einerlei, aber dann hatten wir Mut und konnten sie enttarnen und so erkannten wir, dass es verkleidete Menschen waren, nämlich die Brüder von Max und Tim. Das war ein Spaß und der Abend nahm einen guten Abschluss. So nun war die Zeit zum Schlafen gekommen, denn am nächsten Tag wollten wir ja den Zuckertütenbaum suchen und dafür brauchten wir auch Energie, also ab in die Zelte. So gegen Mitternacht war dann auch Ruhe und alle schliefen friedlich bis zum nächsten Morgen. Nach einem gemütlichen Frühstück im Garten begrüßten wir unsere Eltern, für die es zu Hause auch recht einsam ohne uns war, aber sie haben es überstanden und wir freuten uns genauso auf sie wie umgekehrt.



Nachdem wir ein kleines Programm vorgeführt hatten, machten wir unserem Kindergarten noch ein schönes Geschenk, nämlich eine Gartenbank mit all unseren Namen drauf, so dass wir nicht in Vergessenheit geraten.

Und dann ging es endlich los, die Suche nach dem Zuckertütenbaum begann. Martina hatte Besuch von der Zuckertütenfee und die hatte Aufgaben und die Wegbeschreibung da gelassen, damit wir den Baum finden konnten. Die Fee war clever, denn sie wusste, dass wir auch Englisch gelernt hatten und so waren unsere Englischkenntnisse gefragt, aber die haben wir natürlich gewusst. Nachdem wir Luftballons zum Platzen gebracht haben, unsere Eltern uns ein Stück getragen hatten und dabei ein Lied gesungen wurde und wir dann unsere Eltern mit verbundenen Augen führen mussten, haben wir dann am Dorfplatz einen kleinen Zuckertütenbaum entdeckt, aber leider waren die Tüten leer, die daran hingen, also weiter suchen. Und ihr werdet es schon ahnen. Der richtige Zuckertütenbaum war ganz in der Nähe der Ruine und hurra, es war für jeden eine gefüllte Tüte dran. Dann noch schnell ein Gruppenfoto und dann ging es zurück zum Kindergarten und nach Hause, nach einem wunderschönen, erlebnisreichen Abschlussfest.



Und das sind unsere Schulanfänger 2016

- Tim Liebetrau und Max Brandecker aus Uhlersdorf,
- Sam Weiser aus Rohna,
- Niclas Berg aus Neundorf,
- Arne Stieghorst und Flynt Beck aus Großbebersdorf,
- Ida Denner, Clemens Bertel, Josephine Engelhardt, Finn Sänger, Danilo Riebe und Adrian Langer aus Niederpöllnitz

Euch allen einen guten Start in der Schule, viel Spaß und Freude beim Lernen und neue Freunde finden.

Eure Kinder und Erzieher  
aus der DRK Kita Regenbogen Niederpöllnitz

Die nächste Krabbelgruppe findet am

**Mittwoch, dem 21.09.2016 von 15:00 - 16:00 Uhr**

bei uns im Kindergarten statt. Wir laden alle Mamas mit ihren Babys ein, die noch nicht in unserem Kindergarten sind.

Martina Schumann

## Schulnachrichten

### Staatliche Regelschule „Franz Kolbe“ Auma

Am Ende des zurückliegenden Schuljahres präsentierten Schüler und Lehrer unserer Schule ein tolles Programm mit Ausschnitten aus dem Unterrichtsbereich und Freizeitbereich in der Gemeinde Niederpöllnitz und in Auma. Besonders in Niederpöllnitz lösten die Schüler regelrechte Begeisterungstürme bei den zahlreichen Zuschauern aus. Damit leistete die Schule einen sehr gelungenen Beitrag zur 750-Jahrfeier des Ortes.

Ein wiederum erfolgreiches Schuljahr 2015/2016 ist für die Schüler und Lehrer der Staatlichen Regelschule „Franz Kolbe“ mit dem 24. Juni 2016 zu Ende gegangen. Traditionsgemäß überreichte die Schulleiterin das beste Zeugnis in jeder Jahrgangsstufe. Folgende Schüler sollen auch an dieser Stelle noch einmal genannt und damit geehrt werden:

Klasse 5	Magdalena Mikosch (Wetzdorf)
Klasse 6	Lisa Lopens (Niederpöllnitz)
Klasse 7a	Henning Staps (Zadelsdorf)
Klasse 7b	Marvin Voigt (Auma)
Klasse 8	Belana Faulwetter (Braunsdorf)
Klasse 9a	Karolin Schimmel (Staitz)
Klasse 9b	Toni Wetzels (Uhlersdorf)
Klasse 10	Muriel Fuchs (Niederpöllnitz)



Die Schulleitung gratuliert diesen Schülern ganz herzlich und wünscht allen Schülern, den Eltern und den Lehrern erholsame Ferien.

Annerose Barnikow  
Schulleiterin

## Nachrichten aus den Ortsteilen

### Chronik Rohna „Gebräuche bei Bestattungen – Vor dem Begräbnis“

Die Furcht vor dem Tod ist seit Jahrtausenden in den Menschen verankert. Schon seit frühester Zeit achteten die Menschen bei einer eingetretenen Krankheit auf gewisse abergläubische Zeichen. Solche Zeichen und Vorboten eines nahen Todesfalles waren bestimmte Tiere, wie zum Beispiel der Rabe oder die Krähe, die sich auf ein Haus setzten, in dem sich ein Kranker



befand. Aber auch das Käuzchen, welches oftmals Kreideweißchen, Totenvogel oder Leichenhühnchen genannt wurde, war im Volksglauben ein Vorbote für einen baldigen Todesfall. Sein kläglich, schauerlicher Ruf klingt „Kiwitt, kiwitt“. Daraus formulierten unsere Vorfahren: „Komm mit, komm mit!“ Ebenso waren Katzen, die sich bissen oder auch der Holzwurm (wurde die Totenuhr genannt) der pickte, Zeichen für einen nahenden Todesfall. Der Holzwurm schlägt mit dem Oberkiefer mehrere Male an die Wand seiner Röhre, um somit Weibchen zu locken. Diese Töne, die vergleichbar mit einer Taschenuhr sind, hatten den Volksglauben zu Wege gebracht, es sei eine Geisteruhr, die einen baldigen Todesfall im Hause ankündigte.

Es gab aber auch noch andere abergläubische Ereignisse, die unsere Vorfahren mit dem bevorstehenden Tod eines Familienmitgliedes in Verbindung brachten. Beispielsweise glaubten sie, dass wenn sich die Stubentür von selbst öffnete und wieder schloss oder der Schlüssel vom Kirchofstor von allein bewegte, jemand aus der Familie sterben würde.

Ein weiterer Aberglaube waren die Träume in den 12 Nächten von Weihnachten bis Dreikönigstag. Träumte man in diesem Zeitraum zum Beispiel, dass einem ein Zahn ausgefallen sei, so bedeutete dies immer ein Todesfall. Das mehr oder weniger daran klebende Blut am Zahn zeigte den Grad der Verwandtschaft an.

Mandy Weiser  
Ortsteilbürgermeisterin

# Sommerparty Forstwolfersdorf

**20. August 2016**

Musik und Tanz für Jung und Alt  
Cocktail-Bar  
Video-Show  
Stripperin


Start: 18.00 Uhr  
Rost brennt ab: 18.00 Uhr  
Eintritt frei!

**21. August 2016**

Ab: 10.00 Uhr Frühschoppen  
mit Thüringer Rostern und Rostbräteln

Danach beginnt unser beliebter Familiennachmittag mit Hüpfburg, Kinderschminken, Riesenfußballkicker, Hahnenkampf für Kinder

Natürlich gibt es wie immer Kaffee, Eis und selbstgebackenen Kuchen.

## Noch einmal zur Erinnerung

**600 Jahre Struth – ein guter Grund zu feiern!**

Unser kleines Dorf Struth lädt alle aus Nah und Fern ganz herzlich ein

**am Samstag, dem 27. August 2016  
von 11.00 – 24.00 Uhr**

mit uns zu feiern.

Auf dem Festplatz findet buntes Treiben für Alt und Jung statt. So z. B. eine Falknershow, Ponyreiten, Bogenschießen, Kinderschminken und anderes. Unsere Freunde vom Verein der Lützower schlagen ihr Biwak auf. Im Ort laden einige offene Höfe ein, z. B. die Sägemühle Preller mit Schausägen und die



Schafskäserei Oberländer mit Schaukäse und Verköstigung. Weitere Höfe laden zum Verweilen mit Hofmusik und Versorgung ein (s. a. unter Google „Struth 600“).

Einige konkrete Veranstaltungstipps:

- 11.00–12.00 Uhr Feierliche Eröffnung mit Baumpflanzung, Segnung und Chor (Ortseingang bei Telle)
- 12.00–12.30 Uhr Bildervortrag Struth zur Historie (Dorfgemeinschaftshaus)
- 13.00–16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Kleinhelmsdorfer Blasmusik, Agaer Schalmeyen, Frau Sanow & Kids
- 14.45 Uhr Versteigerung RB Leipzig Trikot mit allen Unterschriften
- 15.15 Uhr Schausägen histor. Gatter Preller
- 16.15 Uhr Falknershow
- 16.15 Uhr Programm Lützower im Biwak, Vorstellung histor. Waffen
- 17.30 Uhr Auslosung Tombola-Gewinne
- 18.30 Uhr Bildervortrag Struth zur Historie
- 20.00–24.00 Uhr Tanz im Zelt und Livemusik am Lagerfeuer
- 24.00 Uhr Feuerwerk



05., 06. & 07. August 2016

**40. Dorffest in Wetzdorf**

**Freitag, 05. August**

- Ab 19.00 Uhr - Der Rost brennt
- Ab 20.00 Uhr - Historischer Bilderabend

**Samstag, 6. August**

- Ab 20.00 Uhr - Disco mit „The Little Disco Company“ - Eintritt frei

**Sonntag, 7. August**

- Ab 11.00 Uhr - 1. Wetzdorfer Tauziehmeisterschaft
- Weitere Informationen & Anmeldung: Karsten Hochstetler 01789334048 | 036607/60537
- Ab 12.00 Uhr - Vorführungen der Jugendfeuerwehr Harth-Pöllnitz
- Ab 14.00 Uhr - Es spielt die Lehrerbund „absurdi magistri“
- Ab 14.30 Uhr - Kaffee & Kuchen

*Während des gesamten Wochenendes*

- Hüpfburg für die Jüngsten
- Torwandschießen

## Aus dem Vereinsleben

### Jugendfeuerwehr legt Leistungsnachweis ab

Vom 24. bis zum 27. Juni 2016 fand das Gemeindezeltlager der Jugendfeuerwehr Grimma statt. Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Harth-Pöllnitz waren von der Partnerfeuerwehr Nerchau eingeladen.

Nachdem die Kinder und Jugendlichen ihre Zelte aufgebaut und bezogen hatten, eröffneten der Bürgermeister sowie der Jugendfeuerwehrwart der Stadt Grimma das Zeltlager. Am Samstag konnten die Jugendlichen ihr Können bei der Abnahme der Jugendflamme



Stufe 1 unter Beweis stellen. Am späten Nachmittag bekamen die Teilnehmer Besuch von der Hundestaffel des DRK, welche zeigte, wie ein Suchhund ausgebildet wird und arbeitet. Danach gab es Leckeres vom Rost. Am Sonntag stand die Lagerolympiade auf dem Plan, bei der die Jugendlichen mit Spiel und Spaß lernen konnten, in der Gruppe zusammenzuarbeiten.



Während des gesamten Wochenendes bestand für alle immer die Möglichkeit baden zu gehen, Boot zu fahren oder gemeinsam Ball zu spielen. Am Montag bauten die Jugendlichen und Betreuer die Zelte gemeinsam wieder ab und verabschiedeten sich in die Ferien.

Weitere Informationen zur Jugendfeuerwehr  
[www.jf-harth-poellnitz.de](http://www.jf-harth-poellnitz.de)  
[www.facebook.de/jfharthpoellnitz](http://www.facebook.de/jfharthpoellnitz)

## Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im August 2016 am:

02.08. Frau Heidemarie Richter	20.08. Herr Manfred Jahn
04.08. Frau Marita Heinrich	22.08. Frau Elfriede Bienert
06.08. Frau Ruth Lapp	23.08. Frau Margot Moderer
15.08. Herr Christian Heinrich	23.08. Frau Christine Walther
19.08. Herr Siegfried Bräutigam	

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

## Unsere Veranstaltungen im August 2016

**24.08.2016 Spielenachmittag (Bitte bringen Sie Ihre Spiele mit!)**  
**Beginn: 14.00 Uhr**  
**Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz**

### Voranzeige!

**Unser nächster Kegelnachmittag findet am 07.09.16 in Hohenölsen statt.**

## Heimatverein Niederpöllnitz

### Spendenaktion 750-Jahrfeier Niederpöllnitz



Ein großes Dankeschön möchten wir folgenden Personen, Firmen und Vereinen für Ihre Spenden zur 750-Jahrfeier Niederpöllnitz aussprechen:

Frank Goerges	Renate Dalkow
Autohaus Lätsch	Fa. Lätsch & Geßner Elektroinstallation
Waldemar Sänger	Ilka u. Jens Nendel
Karsten Burgold	Rheina Burgold

### Verkauf Festzeitschrift und Historischer Postkartenkalender:

- Heimatstube
- Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
- Druckerei Wüst

Heimatverein Niederpöllnitz e. V.

## Tanzen lernen

Im September treffen wir uns wieder wie gehabt am

**am Dienstag, dem 6. September 2016, um 20.00 Uhr**

im Clubraum des Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Interessierte den Weg zu uns finden. Einfach kurz bei genannten Telefonnummern anmelden und schon könnt ihr teilnehmen.

Sollte dieser Termin durch Verhinderung nicht wahrgenommen werden können, dann bitte unbedingt rechtzeitig Bescheid geben bei:

Dieter Müller, Telefon: 03 66 07 / 601 54 oder  
 E. Rößler, Telefon: 03 66 07 / 607 16.

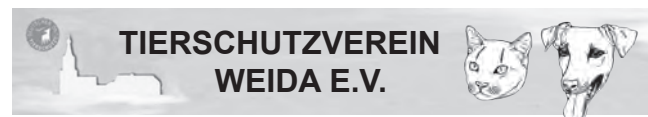
## Ritter der Osterburg zu Weida Neues aus dem Rittersaal

Zu seiner Gaumenfreude verlangt der Vogt von seinem Baumeister einen Backofen zu errichten. Um für dieses Vorhaben das Baumaterial zu beschaffen, trat der Baumeister an den Weidaer Ofenbauer Frühauf heran. Dieser war gern bereit, dem Vogt die dafür benötigten Schamotte als Schenkung zu überlassen. Ebenso stellte Familie Lindauer aus Grochwitz Bruchsteine für den Unterbau kostenfrei zur Verfügung. Im Namen des Vogtes, habt herzlichen Dank!

So wird am dritten Tage des September, wenn in Weida auf dem Marktplatz die Bäcker zum Schmause einladen, auf der Osterburg gearbeitet und gewerkelt. Der Baumeister wird seinen Auftrag erledigen und den Backofen errichten. So wird für Schaulustige zu sehen sein, wie in früheren Zeiten mit Lehm und Stroh gebaut wurde. Aber auch die Mägde und Knappen werden sich an diesem Tage in allerley handwerklichem Tun beweisen. Dem Volke ist es gestattet zuzusehen oder mitzumachen.

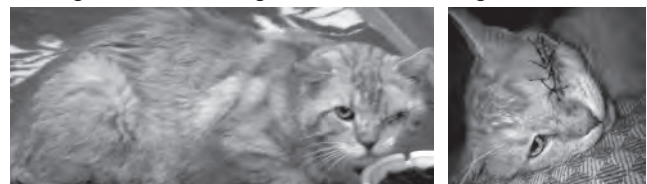
Um spätere Irrtümer auszuschließen: der Backofen auf dem Gebiet der Ritterschaft soll nur für die Zubereitung von Speysen für den Vogt und sein Gefolge genutzt werden. Für die Gaumenfreuden des gemeinen Volkes wird weiterhin vom Förderverein „Freunde der Osterburg“ der Backofen auf dem Burghof angeheizt!

Der Hofschreiber des Vogtes



Liebe Tierfreunde,

in Crimla (Nähe Gemeindehaus) wurde ein **schwer verletzter Kater** gefunden. Das Auge konnte nicht mehr gerettet werden.



Wer weiß wo er hingehört sollte sich bitte im TH Weida, per E-Mail [tierheim-weida@web.de](mailto:tierheim-weida@web.de) oder auf dem Anrufbeantworter 03 66 03 / 23 88 05 melden.

Sie würden uns mit einer Spende helfen die Tierarztkosten, derzeit über 200€ zu bezahlen.

Unsere Kontodaten:

Tierschutzverein Weida e.V.

Volksbank e.V. IBAN DE15 8309 4454 0367 5132 09

VerZw: Kater Crimla

Leider liefern sich unkastrierte Kater erbitterte Kämpfe. Viele frei/wild aufgewachsene Kater, auch in Ihrer Gemeinde, tragen ihr Übriges dazu bei. Nicht selten erliegen die Kater im Kampf um die unkastrierten Katzen ihren Verletzungen. Die Thüringer Verordnung nach 13b des Tierschutzgesetzes zum Schutz frei/wild lebender und freigängiger Katzen, ermächtigt die Städte und Gemeinden eine Kastrationsverordnung zu erlassen. Immerhin wird das Thema Katzenelend schon 20 Jahre debattiert. Wir beraten Sie gern.

**Am 24. September 2016 besteht der Tierschutzverein Weida 25 Jahre, was wir an dem Tag im Tierheim Weida würdigen wollen.**

Das Tierheim Weida Team

## Start in das Herbstsemester 2016

Im August 2016 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Herbstsemester 2016. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen **Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit** an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante **Bildungsreisen**.

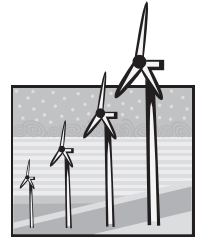
Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft für das Jahr 2016. Dieses liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos aus.

Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Telefon: 036 61/62 80-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Telefon: 036628/8 22 15. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage [www.kvhs-greiz.de](http://www.kvhs-greiz.de) zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) möglich.

**Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!**



Ihr Energieberatungszentrum e.V.  
informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2016	März	April	Mai	Juni
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7,00 Uhr)	1,13	2,95	9,00	12,7
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	38,0	52	42,5	98
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	12,03	49,73	42,33	38,96
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	2,78	2,74	2,39	2,05
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	4,93	6,83	2,73	10,46
Messwerte der vereinsigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m² Kollektorfläche	7,1	11,2	5,1	14,1

**Das nächste  
Amtsblatt  
erscheint  
am  
03.09.2016.  
Redaktionsschluss  
für Ihre Beiträge  
ist der 24.08.2016.**

### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte  
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne · C. Wüst e.K.,

Burgstraße 10 in 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 55 30 · Fax: 03 66 03 / 55 35,

[kontakt@druckerei-wuest.de](mailto:kontakt@druckerei-wuest.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016

\*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch ausweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.